

30 Jahre Taekwondo Das Dorf der Meister – Tragwein/Oberösterreich



Der TaekwonDo-Verein Tragwein feiert dieses Jahr sein 30jähriges Bestehen.

Auf Initiative von Franz Sachsenhofer wurde am 28. März 1978 das erste Training mit 54 Teilnehmern abgehalten. Seit 1981 wird regelmäßig das Kindertraining angeboten. Im Jahre 1982 wurde der eigenständige Verein „Taekwondo Tragwein“ von Rudolf Schwaiger (Vereinsobmann und OÖ-Landespräsident) und Gerhard Heßl (sportlicher Leiter und viele Jahre Nationaltrainer-Poomsae) gegründet.

Bis heute zeigt sich eine sehr erfolgreiche Vereinsbilanz:

So gab es 40 Staatsmeistertitel durch neun Sportler und Sportlerinnen im Poomsae-Bewerb: Nicole Thurnn (8), Andrea Pernsteiner (6), Magdalena Stadler (5), Michaela Igel (4), Sabine Rossgatterer (4), Klaus Gschwandtner (4), Roland Krenner (3), Rudolf Schwaiger (3), Cornelia Heßl (3) sowie sieben Staatsmeistertitel im Kyorugi-Bewerb: Franz Seyr (3), Franz Sachsenhofer (1), Gerhard Heßl (1), Peter Aistleitner (1), Franz-Raab Nesterer (1).

Starke Frauen

Hervorzuheben sind vor allem auch die Leistungen der Sportlerinnen. Die erste Dan-Trägerin Oberösterreichs, die erste lizenzierte Kampfrichterin und die erste Europameisterin im Poomsae-Bewerb (1997 Michaela Igel) kamen alle aus dem „Kleinen Dorf“ im Mühlviertel. 48 Danträger vom ersten bis zum sechsten Dan hat der Verein während seines Bestehens bis heute hervorgebracht. Leider verunglückte Michaela Igel 1999 bei einem Verkehrsunfall



Nicole Thurnn

tödlich, daher wird jährlich ihr zu Ehren das nach ihr benannte Turnier abgehalten. Weiters hervorzuheben sind die guten Leistungen bei der ersten Poomsae WM 2006 in Korea von Nicole Thurnn, Cornelia Heßl, Andrea Pernsteiner (Synchron 10.), im Einzelbewerb von Rudolf Schwaiger (9.) und Cornelia Heßl (12.), sowie der 10. Platz im Einzelbewerb für Tamara Knoll bei der 2. Poomsae WM 2007.

Tragwein war bei allen sieben Poomsae EMs am Start, mit sechs Teilnahmen war Rudolf Schwaiger der aktivste Teilnehmer. In der Poomsae-EM-Bilanz haben wir neben zwei 4. und einem 5. Platz weitere Top-Ten-Plätze erreicht, wie auch bei der EM 2007 in der Türkei für das jüngste Team den 6. Platz

im Synchronbewerb durch Valentina Huber, Tamara Knoll, und Lena Pichelmann. Zu Verdanken sind diese Erfolge einer ausgezeichneten Trainerriege bestehend aus Cheftrainer Gerhard Heßl, Hans Höfer, Herwig Patak – dessen Sohn als neue Nachwuchshoffnung im Kyorugi gilt – Klaus Gschwandtner, Vereinsobmann Rudolf Schwaiger sowie Roland Haunschmid.

Anziehungspunkt Tragwein

Insgesamt zählt der Verein heute 90 sportlich aktive Mitglieder, davon 36 Erwachsene und 54 Kinder. Bis dato trainierten Sportler und Sportlerinnen aus 45 Gemeinden im Verein und man könnte sagen: „Es muss schon was dran sein, weil viele nach Tragwein kommen“. Es ist immer wieder ein erhebender Anblick wenn man Montag und Donnerstag abends nach dem Training viele kleine Gestalten in ihren leuchtend weißen Doboks durch das Dorf nach Hause laufen sieht, sodass die Hoffnung besteht, dass Tragwein auch die Zukunft ein Dorf der Meister bleiben wird.



EM-Team mit Heßl, Huber, Knoll, Pichelmann



Die Trainerriege des Taekwondovereins Tragwein